

SwimPerformance Exposé

Nutzungsproblem

In Deutschland gibt es zu wenig Schwimmfläche für Schwimmvereine. Die Schwimmkurse sind überfüllt, jedoch nötig, weil viele Kinder und Erwachsene nicht richtig schwimmen können. Schwimmer können nicht bei jedem Training von einem Trainer betreut werden. Trotzdem ist es wichtig, einen Trainingsplan von der Performance des Schwimmers abhängig zu machen. Diese Performance kann durch Parameter errechnet und bestimmt werden. Auf dieser Basis kann ein Trainer dann einen Trainingsplan erstellen.

Zielsetzung

SwimPerformance ist eine mobile Anwendung sowohl für Schwimmer als auch für Trainer, die gemeinsam die Verbesserung und den Trainingsstand festhalten wollen, und auf dieser Basis einen Trainingsplan entwickeln möchten. Je nach Trainingsstand gibt es verschiedene Anforderungen. Im Kurs 1 müssen Techniken erlernt werden. Im Fortgeschrittenenkurs befinden sich zum Beispiel Triathleten o.ä., die ihre Technik verbessern wollen. Im Profikurs suchen Trainierende ein geregeltes Training für realistische Abgangszeiten und Wettkampfvorbereitung.

Das Ziel der App ist Schwimmern einen allgemeinen Trainingsplan an die Hand zu geben, der dann individuell an den Trainierenden angepasst werden soll. Parameter, die die Individualität beeinflussen sind: Vorkenntnisse, Technik, Methoden, Fitness (Kondition), Vorerkrankungen/ Bewegungsfähigkeit, Dehnbarkeit, Wassergefühl oder Ängste (Atmung).

Verteilte Anwendungslogik

Das Smartphone gibt dem Schwimmer die Möglichkeit, die Parameter seiner letzten Schwimmereinheit festzuhalten. Diese Daten werden auf einem Server abgespeichert. Gleichzeitig berechnet die Anwendung die Performance des Trainings. Diese werden an den Trainer gesendet. Der Trainer kann aufgrund dieser Basis einen Trainingsplan erstellen. Der Trainingsplan kann wiederum von dem Schwimmer eingesehen und angewendet werden. Schwimmer können ihren Trainingsstand mit anderen Schwimmern austauschen. Teamorganisationen zur Wettkampfvorbereitung (Strecke und Intensität) können dort stattfinden.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz

Laut DLRG ertrinken immer mehr Menschen, weil viele Kinder und Erwachsene nicht richtig schwimmen können. Es gibt immer weniger Möglichkeiten den Schwimmsport auszuüben. (Schwimmbadschließungen, kein Schulsport etc.) Die Anwendung unterstützt sowohl Profischwimmer als auch Schwimmanfänger, die eine gesunde Trainingsentwicklung anstreben.